

(Ebook pdf) Deutsche Herzen - Deutsche Helden 3 Der Frst der Bleichgesichter

## Deutsche Herzen - Deutsche Helden 3 Der Frst der Bleichgesichter

Von Karl May

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #140089 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-08Erscheinungsdatum: 2012-01-08File Name: B006VDTVN2 | File size: 50.Mb

**Von Karl May : Deutsche Herzen - Deutsche Helden 3 Der Frst der Bleichgesichter** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deutsche Herzen - Deutsche Helden 3 Der Frst der Bleichgesichter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. echter MayVon Horst EisoldtKenne die Reihe von frher, freue mich schon darauf wieder mit May in der Welt unterwegs zu

sein, mu aber noch ander Bcher abarbeiten...

Kurzbeschreibung "Der Frst der Bleichgesichter" ist der 3. Band des 7-bndigen Abenteuerromans "Deutsche Herzen - Deutsche Helden", den Karl May als vierten von fnf groen Kolportageromanen fr den Dresdener Verleger H. G. Mnchmeyer verfasste. Auf ganzen 2610 Seiten bot Karl May seinen Lesern atemlose Spannung. Der Roman erschien in Heftform in 109 Fortsetzungen von Dezember 1885 bis Januar 1888, und schildert die Abenteuer der aus Deutschland stammenden Familie Adlerhorst. Zusammen mit dem schrulligen Lord Eagle-nest und dem geheimnisvollem Helden Oskar Steinbach macht sich der junge Hermann von Adlerhorst daran, die verschiedenen Mitglieder seiner Familie zu suchen, die durch eine Tragdie zwanzig Jahre zuvor in alle Welt verstreut wurden. Die Spuren fhren in den Orient, in den Wilden Westen und nach Sibirien. Der hier vorliegende Text folgt unverndert und ungekrzt der Erstausgabe des Mnchmeyer-Verlags. Karl May wurde am 25. Februar 1842 als fnftes von vierzehn Kindern einer bitterarmen Weberfamilie in Hohenstein-Ernstthal in Sachsen geboren. Ein durch Not und Elend bedingter Vitaminmangel verursachte eine funktionelle Blindheit, die erst in seinem fnften Lebensjahr geheilt wurde. Nach der Schulzeit studierte May als Proseminarist an den Lehrerseminaren Waldenburg und Plauen. Seine Karriere als Lehrer endete bereits nach vierzehn Tagen, als die Anzeige durch einen Zimmergenossen wegen angeblichen Diebstahls einer Taschenuhr zu einer Verurteilung fhrete und May aus der Liste der Lehramtskandidaten gestrichen wurde. In der Folge geriet er auf die schiefe Bahn und verbte wegen Diebstahls, Betrug und Hochstapelei mehrere Haftstrafen. Von 1870 bis 1874 sa er im Zuchthaus Waldheim. Nach seiner Entlassung wurde er im Alter von 32 Jahren Redakteur einer Zeitschrift und begann Heimaterzhlungen und Abenteuer geschichten zu schreiben. Sein stetes literarisches Schaffen war ungewhnlich erfolgreich und machte ihn bald zum bedeutendsten Autor von Kolportageromanen und Trivilliteratur des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Seine Abenteuerromane, die an exotischen Schaupltzen im Wilden Westen und im Orient spielen, wurden in 33 Sprachen bersetzt. Durch seine archetypischen Wildwest-Helden Winnetou und Old Shatterhand erlangte Karl May literarische Unsterblichkeit und wurde zum meistgelesenen Autor deutscher Sprache. Mays letztes Lebensjahrzehnt war von einer beispiellosen Hetze wegen seiner frheren Straftaten und vermeintlicher Unsittlichkeiten in seinen Kolportageromanen berschattet. Zermrbende Verleumdungs- und Urheberrechtsprozesse, in die er sich verstrickte, vermochten seinen tief verwurzelten christlichen Glauben, von dem sein literarisches Werk von Anfang an durchdrungen ist, aber nicht zu erschtttern. Mit den letzten beiden Bnden des Romans "Im Reiche des silbernen Lwen" und seinem dem Surrealismus nahestehende Symbolroman "Ardistan und Dschinnistan" schuf er in seinen letzten Jahren ein heute literarisch hochgeachtetes mystisches Sptwerk. Jubelnde Anerkennung erlebte er am 22. Mrz 1912, als er auf Einladung des Akademischen Verbands fr Literatur und Musik in Wien einen Vortrag "Empor ins Reich der Edelmenschen" hielt. Eine Woche spter, am 30. Mrz 1912, starb Karl May in seiner Villa Shatterhand in Radebeul bei Dresden an Herzversagen.

Kurzbeschreibung "Der Frst der Bleichgesichter" ist der 3. Band des 7-bndigen Abenteuerromans "Deutsche Herzen - Deutsche Helden", den Karl May als vierten von fnf groen Kolportageromanen fr den Dresdener Verleger H. G. Mnchmeyer verfasste. Auf ganzen 2610 Seiten bot Karl May seinen Lesern atemlose Spannung. Der Roman erschien in Heftform in 109 Fortsetzungen von Dezember 1885 bis Januar 1888, und schildert die Abenteuer der aus Deutschland stammenden Familie Adlerhorst. Zusammen mit dem schrulligen Lord Eagle-nest und dem geheimnisvollem Helden Oskar Steinbach macht sich der junge Hermann von Adlerhorst daran, die verschiedenen Mitglieder seiner Familie zu suchen, die durch eine Tragdie zwanzig Jahre zuvor in alle Welt verstreut wurden. Die Spuren fhren in den Orient, in den Wilden Westen und nach Sibirien. Der hier vorliegende Text folgt unverndert und ungekrzt der Erstausgabe des Mnchmeyer-Verlags. Karl May wurde am 25. Februar 1842 als fnftes von vierzehn Kindern einer bitterarmen Weberfamilie in Hohenstein-Ernstthal in Sachsen geboren. Ein durch Not und Elend bedingter Vitaminmangel verursachte eine funktionelle Blindheit, die erst in seinem fnften Lebensjahr geheilt wurde. Nach der Schulzeit studierte May als Proseminarist an den Lehrerseminaren Waldenburg und Plauen. Seine Karriere als Lehrer endete bereits nach vierzehn Tagen, als die Anzeige durch einen Zimmergenossen wegen angeblichen Diebstahls einer Taschenuhr zu einer Verurteilung fhrete und May aus der Liste der Lehramtskandidaten gestrichen wurde. In der Folge geriet er auf die schiefe Bahn und verbte wegen Diebstahls, Betrug und Hochstapelei mehrere Haftstrafen. Von 1870 bis 1874 sa er im Zuchthaus Waldheim. Nach seiner Entlassung wurde er im Alter von 32 Jahren Redakteur einer Zeitschrift und begann Heimaterzhlungen und Abenteuer geschichten zu schreiben. Sein stetes literarisches Schaffen war ungewhnlich erfolgreich und machte ihn bald zum bedeutendsten Autor von Kolportageromanen und Trivilliteratur des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Seine Abenteuerromane, die an exotischen Schaupltzen im Wilden Westen und im Orient spielen, wurden in 33 Sprachen bersetzt. Durch seine archetypischen Wildwest-Helden Winnetou und Old Shatterhand erlangte Karl May literarische Unsterblichkeit und wurde zum meistgelesenen Autor deutscher Sprache. Mays letztes Lebensjahrzehnt war von einer beispiellosen Hetze wegen seiner frheren Straftaten und vermeintlicher Unsittlichkeiten in seinen Kolportageromanen berschattet. Zermrbende Verleumdungs- und Urheberrechtsprozesse, in die er sich verstrickte, vermochten seinen tief verwurzelten

christlichen Glauben, von dem sein literarisches Werk von Anfang an durchdrungen ist, aber nicht zu erschüttern. Mit den letzten beiden Bänden des Romans "Im Reiche des silbernen Löwen" und seinem dem Surrealismus nahestehende Symbolroman "Ardistan und Dschinnistan" schuf er in seinen letzten Jahren ein heute literarisch hochgeachtetes mystisches Spätwerk. Jubelnde Anerkennung erlebte er am 22. März 1912, als er auf Einladung des Akademischen Verbands für Literatur und Musik in Wien einen Vortrag "Empor ins Reich der Edelmenschen" hielt. Eine Woche später, am 30. März 1912, starb Karl May in seiner Villa Shatterhand in Radebeul bei Dresden an Herzversagen.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Karl May wurde am 25. Februar 1842 als fünftes von vierzehn Kindern einer bitterarmen Weberfamilie in Hohenstein-Ernstthal in Sachsen geboren. Ein durch Not und Elend bedingter Vitaminmangel verursachte eine funktionelle Blindheit, die erst in seinem fünften Lebensjahr geheilt wurde. Nach der Schulzeit studierte May als Proseminarist an den Lehrerseminaren Waldenburg und Plauen. Seine Karriere als Lehrer endete bereits nach vierzehn Tagen, als die Anzeige durch einen Zimmergenossen wegen angeblichen Diebstahls einer Taschenuhr zu einer Verurteilung führte und May aus der Liste der Lehramtskandidaten gestrichen wurde. In der Folge geriet er auf die schiefe Bahn und verbüßte wegen Diebstahls, Betrug und Hochstapelei mehrere Haftstrafen. Von 1870 bis 1874 saß er im Zuchthaus Waldheim. Nach seiner Entlassung wurde er im Alter von 32 Jahren Redakteur einer Zeitschrift und begann Heimat Erzählungen und Abenteuer Geschichten zu schreiben. Sein stetes literarisches Schaffen war ungewöhnlich erfolgreich und machte ihn bald zum bedeutendsten Autor von Kolportageromanen und Trivialliteratur des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Seine Abenteuerromane, die an exotischen Schauplätzen im Wilden Westen und im Orient spielen, wurden in 33 Sprachen übersetzt. Durch seine archetypischen Wildwest-Helden Winnetou und Old Shatterhand erlangte Karl May literarische Unsterblichkeit und wurde zum meistgelesenen Autor deutscher Sprache.